

RAFFSTORE

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER

1. Einleitung	Seite 12
1.1 Sicherheitshinweise	Seite 12
1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung	Seite 12
2. Produktinformationen	Seite 13
2.1 Technische Daten	Seite 13
2.2 Daten für den Elektroantrieb	Seite 13
2.3 Lärmemission	Seite 13
2.4 Windgrenzwerte	Seite 13
3. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 14
3.1 Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken	Seite 14
3.2 Bedienung bei Wind	Seite 14
3.3 Bedienung im Winter	Seite 15
3.4 Fahrbereich des Raffstores	Seite 15
3.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 15
4. Bedienung	Seite 15
4.1 Bedienung von Hand	Seite 15
4.2 Bedienung mit Elektromotor	Seite 16
5. Pflege, Wartung und Reparatur	Seite 16
5.1 Pflege	Seite 16
5.2 Wartung	Seite 17
5.3 Reparatur	Seite 17
6. Demontage und Entsorgung	Seite 17

1. Einleitung

Bewahren Sie diese Anleitung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit.

Die Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Wartung, Pflege und Instandsetzung.

Diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durchlesen. Zum Schutz von Personen und Tieren Sicherheitshinweise beachten. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können bei der Verwendung des Produktes funktionsbedingt Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftpflicht.

Dieses Produkt wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Die vorliegende Anleitung enthält wichtige Hinweise zum Betrieb und zur Wartung. Sie beschreibt die Bedienung eines Raffstores mit Kurbel- oder Motorbedienung. Abweichende Antriebe bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

Symbole & Farben



WICHTIGE INFORMATION!



GELB: Unmittelbare Gefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden!



Symbol für eine erforderliche Aktivität/Hinweis.



1.1 Sicherheitshinweise

Bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen können beim Betrieb der Anlagen Gefahren für beteiligte Personen und Tiere bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.

Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung

Der von Ihnen erworbene Behang ist ein ein-/ausfahrbarer Abschluss der vor einem Fenster oder einer Tür als winterlicher oder sommerlicher Sicht-, Sonnen- oder Wärmeschutz genutzt wird. Zusätzlich bietet der Behang ein erhöhtes Maß an Lärmschutz, Sicherheit und Fassadenschutz. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Produkt darf nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden.

Die Produkte entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Bauprodukteverordnung 305/2011.

Ein herabgelassener Behang ist kein Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster!

Das Produkt eignet sich nicht als Hebe- oder Zuelement für andere Zwecke. Zusätzliche Belastungen durch angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen führen und sind daher nicht zulässig. Produkte in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort von einem Fachhandelsbetrieb auszutauschen.

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.



2. Produktinformationen

2.1 Technische Daten

Durch die konkave Form der Lamellen kann es eventuell zu einer unregelmäßigen Stapelung des Behanges kommen. Auch die textilen Schlaufenbänder oder Stegleitern können zwischen den Lamellen zu liegen kommen. Die Endleiste ist zwar waagrecht, doch es macht den Anschein als würde das Lamellenpaket schräg laufen. Wenn der Behang komplett eingefahren wird, ist dies nicht mehr sichtbar, da der Behang im Kasten verschwindet. Die Funktionstüchtigkeit des Raffstores wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Nach einigen Fahrzyklen kann es vorkommen, dass das Lamellenpaket, aufgrund des Wickelverhaltens des Texbandes (Aufzugband), aus dem Kasten herausragt. In diesem Fall kann die obere Endlage von einem Fachhändler nachgestellt werden.

Technische Details zu unseren Produkten sind im aktuellen Produktkatalog bei Ihrem Fachhändler einsehbar.

2.2 Daten für den Elektroantrieb

Parameter	ELERO JA Soft		GEIGER GJ56		GEIGER GJ56 E07 Air		SOMFY J4	
	06	09	6k	10	6k	10	6	10
Bemessungs-Spannung (V)	1~230		1~230		1~230		1~230	
Bemessungs-Frequenz (Hz)	50		50		50		50	
Bemessungs-Drehmoment (Nm)	6	9	6	10	6	10	6	10
Bemessungs-Drehzahl (U/min)	26		26		26			
Bemessungs-Strom (A)	0,5	0,68	0,4	0,6	0,4	0,6		
Bemessungs-Aufnahme (W)	115	156	93	135	93	135		
Schutzgrad (IP)	44		54		54		54 (Antrieb) 67 (Platte)	
Betriebsdauer S2 (min)	5	4	4	4	6	4	6	6

Windwiderstandsklassen
nach EN 13659: 2009
Abschlüsse außen –
Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

2.3 Lärmemission

Der Schalldruckpegel des Behanges liegt unter 70 dB (A).

2.4 Windgrenzwerte

Raffstoren-Breite
[mm]
1500
2000
2500
3000
3500
4000
5000

Für Lamelle: 80 AT mit seitlich geschlossenen Führungsschienen *	
bft	Windgeschwindigkeit
8	68 km/h
8	65 km/h
7	62 km/h
7	62 km/h
6	50 km/h
6	48 km/h
6	48 km/h

Windgrenzwerte



Bei Erreichung der angeführten Windgeschwindigkeiten ist der Raffstore einzufahren!

Bei Elementhöhen über 3000 mm ist die Angabe in Beaufort [bft] um den Wert 1 zu reduzieren.

Bei Verwendung eines Windwächters ist dieser immer an der windexponiertesten Stelle zu montieren.

Der maximale Abstand von Lamelle zur Fassade darf 100 mm nicht überschreiten.

Raffstoren-Breite
[mm]
1500
2000
2500
3000
3500
4000
5000

Raffstoren-Breite
[mm]
1500
2000
2500
3000
3500
4000
5000

Raffstoren-Breite
[mm]
1500
2000
2500
3000
3500
4000

* Die angeführten Werte für Lamelle 80R und 80F gelten nicht bei Lamellenwendung nach innen.

Für Lamelle: 80 AT mit seitlich offenen Führungsschienen *	
bft	Windgeschwindigkeit
7	62 km/h
7	62 km/h
7	62 km/h
7	62 km/h
6	48 km/h
6	48 km/h
6	48 km/h

Für Lamelle: 80 AT mit Seil *	
bft	Windgeschwindigkeit
7	62 km/h
7	62 km/h
6	48 km/h
6	48 km/h
6	48 km/h
6	48 km/h
6	48 km/h

Für Lamelle: 80 AT mit seitlich geschlossenen Führungsschienen und Seil außen (Windsicherung) *	
bft	Windgeschwindigkeit
9	80 km/h
8	75 km/h
8	65 km/h
8	65 km/h
7	58 km/h
7	55 km/h

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Geschlossene Raffstore können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen.

Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.

3.1 Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken

Die Bedienung von Raffstoren darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch entsprechendes Fachpersonal erhalten haben. Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren durch Fehlanwendung und gebrauch nicht richtig einschätzen können.

Lassen Sie niemals Kinder mit den Bedieneinrichtungen spielen!

Funkfernbedienungen sind von Kindern fernzuhalten.

3.2 Bedienung bei Wind

Ein Raffstore dient nicht als Witterungsschutz (bspw. bei Hagel, Schnee, etc.). Bei Auftreten von Wind muss der Raffstore hochgefahren werden, dies gilt auch für Raffstoren mit elektrischer Steuerung. Die genauen Werte der Windgeschwindigkeiten entnehmen Sie bitte der Tabelle Windgrenzwerte.

Allgemeine Sicherheitshinweise



Sollte eine Eisfreiheit nicht gewährleistet werden können, darf der Raffstore auf keinen Fall bedient werden!

Hinweis ►



4. Bedienung



VORSICHT PRODUKT-BESCHÄDIGUNG !
Bei Kurbelantrieb darf die Kurbel nur in die vorgesehene Richtung geknickt werden.

3.3 Bedienung im Winter

Bei Betätigung des Raffstores im Winter muss zwingend darauf geachtet werden, dass die Anlage nicht vereist ist. Eine Bedienung ist erst bei Eisfreiheit erlaubt. Generell gilt, bei Schneefall oder Frostgefahr ausgefahrene Behänge einfahren.

Anzeichen für Frost sind:

- Anfrieren der Lamellen und /oder Unterleiste
- Anfrieren der Führungsschienenennippel in der Einlegeschiene
- Reif-, Schnee- und Eisbildung auf Behanginnen- und außenseite, dadurch ergibt sich ein höherer Paketaufbau
- Schnee und Eis in den Einlegeschienen behindert das Ablaufen
- Einfrieren in der oberen Endlage
- Geräuschentwicklung beim Losreißen
- Tauwasserbildung im Raffstorekasten und Anfrieren

Es handelt sich hier um einen physikalischen Vorgang, der vom Hersteller nicht beeinflusst werden kann. Auch Elektroantriebe mit Hinderniserkennung bieten keinen hundertprozentigen Schutz, insbesondere bei Automatikbetrieb sind die Hinweise zu beachten.

Schäden durch Frosteinwirkungen sind in der Regel Bedienungsfehler!

3.4 Fahrbereich des Raffstores

Anlagen nicht unbeobachtet benützen! Achten Sie vor Betätigung des Raffstores darauf, dass sich im Fahrbereich des Raffstores keine Personen oder Gegenstände befinden.

Wenn der Raffstore beim Herablassen auf einen Widerstand trifft (z.B. Blumenstock) wird der Behang beschädigt oder das Aufzugsband wird schief gewickelt. Wird der Behang beim Einfahren behindert, können die Bänder reißen oder der Antrieb zerstört werden! Der Aufzugsmechanismus besteht zum Teil aus textilen Materialien, die Produktionstoleranzen oder Toleranzen im Gebrauch aufweisen können. Dadurch kann es zu einer leichten Schrägstellung des Behanges kommen.

3.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten!

Die Raffstoren werden in die Leibung eingebaut. Die Lichtsituation durch einfallendes Sonnenlicht kann durch Einfahren (Heben) oder Ausfahren (Senken) des Behanges sowie durch die Verstellung der Lamellen bei ausgefahrenem Behang beeinflusst werden. Die Bedienung erfolgt manuell über Kurbelantrieb oder elektrisch über Motorantrieb.

4.1 Bedienung von Hand

Kurbel (Handkurbel). Über eine Aluminium-Knickkurbel, die über ein Gelenklager mit dem Kegelradgetriebe verbunden ist, wird der Behang bedient. Den Raffstore nie mit Gewalt bewegen. Bei Erreichung des Endanschlags (Widerstand) darf die Kurbel nicht weitergedreht werden, ansonsten kann der Raffstore beschädigt werden.

Zum Ausfahren (Senken) des Behanges drehen Sie die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn. Zum Einfahren (Heben) drehen Sie die Kurbel im Uhrzeigersinn. Möchten Sie die Lamellen wenden, drehen Sie entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn, die Lamellen öffnen oder schließen sich. Nach Gebrauch die Kurbelstange in den Kurbelhalter drücken.



4.2 Bedienung mit Elektromotor

Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.

Arbeiten an elektrischen Anlagen und Anschlüsse am 230 V Stromnetz dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Halten sie Kinder von Steuerungen und Fernsteuerungen fern.

Greifen sie nicht während des Bedienens in den Behang oder in den Innenraum des Kastens. Trennen sie ggf. die Anlage/Automatik vom Stromnetz.



Schutz vor Überhitzung!

Ein wartungsfreier Motor übernimmt nach Betätigung eines Tast-Schalters, Tast-Rast-Schalters oder über eine Steuerung das Einfahren (Heben), Ausfahren (Senken) und Verstellen des Behanges. Bei Produkten mit Elektroantrieb sind Automatiksteuerungsgeräte sehr empfehlenswert, so haben Sie einen erhöhten Schutz und Komfort (z.B. durch Wind- und Sonnenwächter).

Durch mehrmaliges Auf- und Abfahren kann sich der Thermoschutzschalter einschalten und ein weiteres Betätigen Ihres Behanges ist aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Warten Sie einige Minuten, bis sich die Anlage abkühlt und der Schalter den Betrieb wieder freigibt.

Besondere Bedingungen

Bei Anwendungsfällen, für die besondere Bedingungen für Verwendung und Ort gelten, (z.B. Kindergärten, Einrichtungen für Behinderte) müssen sich der Käufer und der Hersteller absprechen.

5. Pflege, Wartung und Reparatur



Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.

Wir empfehlen für die Reinigung der Lamellen die Verwendung von ph-neutraler Schmierseife.

5.1 Pflege

- Raffstore im ausgefahrenem Zustand mindestens einmal pro Jahr z.B. mit ph-neutraler Schmierseife reinigen. Niemals an den Lamellen oder am Führungsseilen festhalten. Sichere Aufstiegshilfen benutzen! (z.B. Leiter).
- Niemals an den Führungsseilen ziehen!
- Auf vorstehende Kanten achten (speziell bei der Reinigung der Fensterbank unter den Führungsschienen).
- Niemals zu fest auf die Lamellen drücken, sonst könnten diese knicken.
- Hochdruckreiniger vermeiden. Es besteht die Gefahr, dass die Oberfläche der Lamellen durch den Druck und die Hitze angegriffen wird.
- Staub mit einer weichen Bürste entfernen.
- Pollenablagerungen immer unverzüglich beseitigen.
- Handelsüblichen, schwachen Haushaltsreiniger verwenden. Rückstände zeitnah mit klarem Wasser abspülen.
- Keine Scheuerschwämme oder Scheuermittel verwenden.
- Keine Lösungsmittel wie z.B. Alkohol, Benzin; ... verwenden.

Pflege, Wartung und Reparatur



Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Reinigung) trennen sie diese stets durch Herausnehmen der Sicherung bzw. Abschalten vom Stromnetz.

Wenden Sie sich bei Bedarf an den Fachhändler.

6. Demontage und Entsorgung



5.2 Wartung

- Regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit prüfen.
- Beschädigte Bauteile rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern.
- Produkt nicht betätigen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.
- Reparaturen ausschließlich von einem Fachmann durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.
- Texband (Aufzugsband) im Zuge der Raffstorerreinigung auf optische Beschädigungen (Risse, Hindernisse) kontrollieren.

5.3 Reparatur

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die von Schlotterer freigegebenen Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Die De- und Neumontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- und Neumontage beim Hersteller anzufordern.

Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

VORSICHT: Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage.